



Sammlung Theaterzettel

Wenn die Liebe geht.

Rohmann, Ludwig

1902-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 6. Januar 1902.

38. Vorstellung im Abonnement B.

Wenn die Liebe geht.

Schauspiel in einem Akt von Ludwig Rohmann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Fred, der Mann	Herr Göt.	Lenne, das Kind	H. Weiß.
Hilbe, die Frau	Frl. Vissl.	Ein Bauernmädchen	Frl. Fischer.
Hanne, des Mannes Schwester	Frl. v. Nothenberg.	Ein Dienstmädchen	Frau Becker.

Ort: Ländliche Villa in Ostpreußen. — Zeit: Gegenwart.

Darauf:

Sonne und Erde.

Ballet in 4 Bildern von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Allegorie.

Der Weltgeist Herr Eichrodt.
Die Sonne Frl. Bendfeld.

Der Herold des Frühlings; die Rose, die Rebe, die Eisblume.

I. Bild. Frühling.

Ein Naturforscher	Herr Godek.
Ein Dichter	Herr Möller.
Fräulein Aurora, Gouvernante	Frau Schilling.
Bertha	Frl. Bethge.
Christof, ein Gärtnerjunge	Frl. Arno.

Böglinge eines Mädchenpensionats.

II. Bild. Sommer.

Banquier v. Mayer	Herr Voigt.
Regina, dessen Frau	Frau De Lant.
Abele, deren Tochter	Frl. Breisch.
Chevalier Richard	Hr. Kallenberger.
Oliva, ein spanisches Zigeunermädchen	Frl. Robertine.
Jayma, ein Zigeuner	Herr Hilbrandt.
Rinetta, Blumenverkäuferin	Frl. Schranf.
Drei Gigerl	Herr Weger.
	Herr Loberg.
	Herr Bergmann.
Matrosen	Herr Leisch.
	Herr Peters.
	Herr Voigt.

Erster } Carabinier	Herr Schöbl.
Zweiter } Carabinier	Herr Umlauf.
Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Nudercubs, Musiker eines Kurorchesters, Badediener.	

III. Bild. Herbst.

Graf Finkenstein	Herr Godek.
Comtesse Malwine	Frl. Bendfeld.
Baron Sternheim	Herr Schöbl.
Ein Wirth	Herr Moser.
Deffen Frau	Frau Schilling.
Ein Festordner	Herr Voigt.
Der Feldhüter	Herr Bongard.
Der Dorfbarbier	Herr Peters.
Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten, Jäger, Treiber, Diener u.	

IV. Bild. Hochwald im Winter.

a. Kirchengang zur Christmette.
b. Im Hochwald.
Kirchgänger. Genien des Waldes.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- | | |
|--|--|
| 1. Bild. Frühlingsreigen, Frl. Bethge, Arno und die Damen des Ballets. | 3. Bild. Polka, Frl. Robertine u. Frl. Arno. Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Chor. |
| 2. Bild. Spanischer Zigeunertanz, Frl. Robertine, Herr Hilbrandt und Herren vom Chor. Sport-Galopp, Damen vom Ballet. | 4. Bild. Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und die Geniinnen. |
| Finale, Frl. Robertine u. das ganze Personal. | |

Zum Schluß:

Die Medaille.

Komödie in einem Akte von Ludwig Thoma.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Steinbeißel, Regierungsdirektor	Hr. Vanderstetten.	Johann Grubhofer, Deconom	Herr Lietzsch.
Heinrich Kranzreder, fgl. Bezirksamtman	Herr Edelmann.	Josef Merkl, Deconom	Herr Bergmann.
Amalie, seine Frau	Frl. L'Arronge.	Anton Haberlein, Lehrer	Herr Godek
Karl von Hinzler, Assessor	Herr Kallenberger.	Peter Neufuß, Bezirksamtsdiener	Herr Ernst.
Natob Lampf, Metzgermeister	Herr Hecht.	Walburga Neufuß, seine Frau	Frau De Lant.
Joseph Hahnrieder, Deconom	Herr Köfert.	Babette } Dienstmädchen bei Kranzreder	Frl. Fischer.
Michael Sedlmaier, Deconom	Herr Bösch.	Anna } Dienstmädchen bei Kranzreder	Frl. Breisch.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Kleine Stadt in Altbayern.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende **10 Uhr.**

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocke-Semdl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reservloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperre im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reservloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Nicht nummerierte Plätze.	
Reservloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	St.holz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50	Barriere	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	.80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerie	.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stichplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 7. Januar 1902. 5. Volks-Vorstellung.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten).
Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold E. Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.

Anfang 7 Uhr.